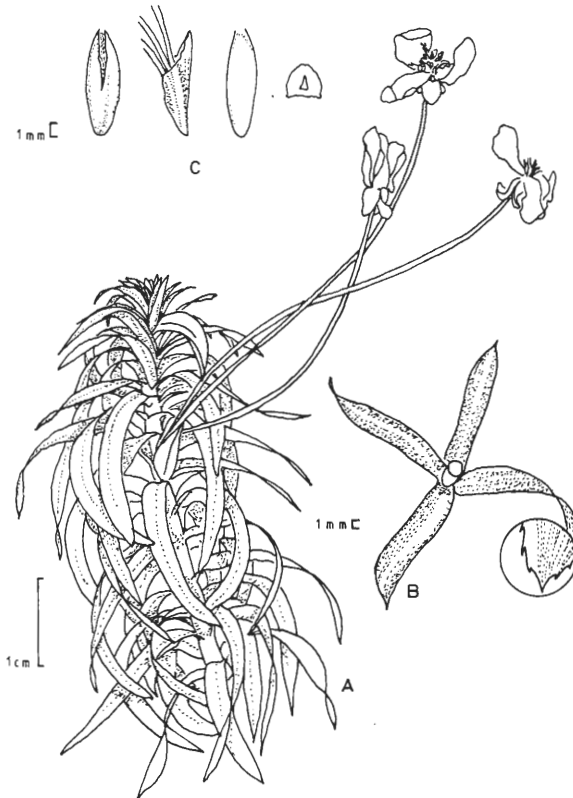


Das Auftreten von *Egeria densa* PLANCHON (Hydrocharitaceae) in einem Abgrabungsgewässer bei Wachendorf

Karl-Georg Bernhardt, Osnabrück

Seit drei Jahren (1988-1990) konnte in einem Abgrabungsgewässer bei Wachendorf (Emsland) in einer kleinen Ausbuchtung das Auftreten von *Egeria densa* (Syn.: *Elodea densa*) (PLANCHON) (ASPARY) blühend beobachtet werden. Das natürliche Vorkommen dieser Art liegt in Südamerika, sie ist aber weltweit in wärmeren Regionen eingebürgert (vgl. WOLFF 1980). In Mitteleuropa tritt die Art nur unbeständig auf. Vermutlich sind die *Egeria densa*-Bestände bei uns auf die Ausbringung durch Aquarianer zurückzuführen.



Egeria densa PLANCH: (A) Habitus einer blühenden Pflanze, (B) Blattquirl und Detailausschnitt des gesägten Blattrandes

Aufgrund der milden Winter der letzten zwei Jahre konnten die Bestände bei Wachendorf überdauern. Im atlantisch geprägten Nordwestdeutschland sind in diesem Zeitraum neben *Egeria densa* auch Vorkommen anderer eingeschleppter Arten als Überwinterer festgestellt worden, wie z.B. *Azolla filiculoides*, *Azolla caroliniana*, *Lemna miniuscula* (BERNHARDT, im Druck). Auffällig bei *Egeria densa* sind die großen Blüten, die mit 20 mm Durchmesser größer sind als bei *Elodea canadensis*.

Egeria densa wurde 1989 und 1990 blühend beobachtet.

Literatur

BERNHARDT, K.-G. (in Druck): Zur aktuellen Verbreitung von *Azolla filiculoides* LAM (1783) und *Azolla caroliniana* WILLD 1810 in Nordwestdeutschland. Floristische Rundbriefe. – WOLFF, P. (1980): Die Hydrilleae (Hydrocharitaceae) in Europa. Göttinger Floristische Rundbriefe **14-15**: 33-56,

Anschrift des Verfassers: Dr. K.-G. Bernhardt, Universität Osnabrück, Botanischer Garten, Albrechtstr. 29, D-4500 Osnabrück